



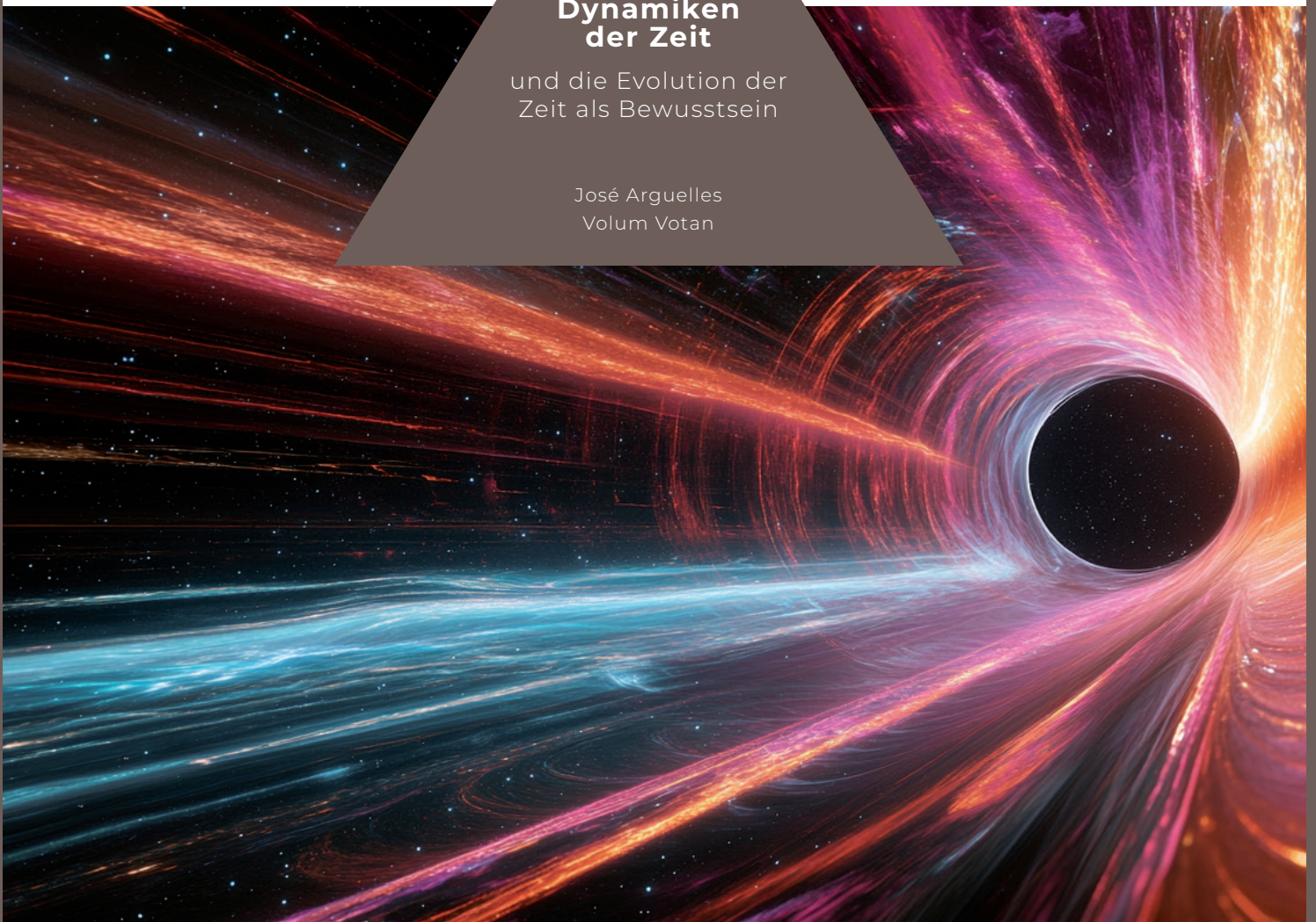
Ganzkörper-Zeittransport

Die
260 Postulate
der

Dynamiken der Zeit

und die Evolution der
Zeit als Bewusstsein

José Arguelles
Volum Votan



13.1.

Im Einflussbereich der Zeit entspringt alles einem natürlichen Gefühl der Öffnung für das Jetzt. Höhere Intelligenz wohnt nirgendwo anders als im Jetzt. Im Jetzt ist die synchrone Erfahrung der Vereinigung der drittdimensionalen Entität und ihres vierdimensionalen Holon-Doppelgängers oder ihrer alternativen Persönlichkeit.

13.2.

Der Ganzkörper-Zeittransport ist die Fähigkeit, sich durch das Jetzt in das kontinuierliche Bewusstsein und das Überbewusste auszudehnen. Dies wird durch eine totale holographische Projektion erreicht, deren Qualität proportional zur Lebendigkeit und Vollständigkeit der alternativen viertdimensionalen Persönlichkeit ist, um die drittdimensionale innere Körperempfindung mit einzubeziehen, die gewöhnlich als "Selbst" bezeichnet wird.

13.3.

Über die imaginäre sensorische Teleportation hinaus ist der Ganzkörper-Zeittransport die Fähigkeit der drittdimensionalen Entität, "Dislokation" oder koordiniertes Funktionieren an zwei Orten gleichzeitig zu erleben. Dies ist nur möglich aufgrund der Entwicklung der alternativen viertdimensionalen Persönlichkeit und ihrer Fähigkeit, die innere Körperempfindung des drittdimensionalen "Selbst" einzubeziehen.

13.4.

Der Ganzkörper-Zeittransport mit "Dislokation", das koordinierte Funktionieren an zwei Orten gleichzeitig, ist die Voraussetzung für Fluxröhren-Reisen und die Schaffung

interplanetarer himmlischer Harmoniken in Vorbereitung auf das Jahr 2013.

13.5.

Sobald die drittdimensionale Entität den Ganzkörper-Zeittransport durch Transportmittel kristalliner, strahlender, projektiv-geometrischer Form auf individueller Basis erfolgreich praktiziert hat, kann sie sich mit anderen zusammenschließen, um die kollektive Ganzkörper-Zeittransport-Erforschung interplanetarer Fluxröhrensysteme oder Zeittunnel zu praktizieren.

13.6.

Der Solarplexus stellt für die "Dislokation" der alternativen Holon-Persönlichkeit den Ort dar, von dem aus der drittdimensionale Körper verlassen wird und über den die Rückkehr in ihn erfolgt. Die Verschiebung wird innerlich als eine "Phasenverschiebung" erlebt, eine Gabelung des kontinuierlichen Bewusstseins, bei der die Aktivitäten der alternativen Persönlichkeit vom Wirtsorganismus als ein Wachtraum oder eine Form von telepathischem Bauchreden wahrgenommen werden.

13.7.

Die alternative Persönlichkeit betritt zusammen mit anderen alternativen Persönlichkeiten die Flux-Röhre, die beteiligt ist durch die Projektion mentaler Elektronen und mentaler Elektronen-Neutronen (kultiviert durch die Erschaffung des Heptagonon des Verstandes/ Primärer Kubischer Parton). Die Interaktion des Musters der fokussierten mentalen Elektronen-Neutronen innerhalb des elektromagnetischen Feldes des Fluxröhren-Systems erzeugt ein Wellenmuster, das das Transportmittel

für die zeitreisende telepathische
"Besatzung" darstellt.

13.8.

Die Fähigkeit der Gesamtheit
alternativer Persönlichkeiten,
ein gemeinsames Feld
aufrechtzuerhalten,
ist proportional zur mentalen
Ausgeglichenheit der Wirtskörper
im Verhältnis zueinander.

13.9.

Die Aktivität
der Gesamtheit
alternativer Persönlichkeiten
wird durch die
kollektive Übereinstimmung
der Wirtskörper
über das Ziel der Zeitreise
bestimmt.

13.10.

Die Art interplanetarer Erkundung
hängt von der Realisierung der
Neugestaltungen synchroner Ordnung
auf höherer Ebene ab,
erforderlich durch die Variabilität der
stellaren harmonischen Muster,
die sich in den orbitalen Frequenzen
der Planeten zueinander
widerspiegeln.

13.11.

Die viertdimensionalen
mentalen elektronischen Formen
alternativer Persönlichkeiten
innerhalb der Geometrie
ihrer telepathischen Zeittransportmittel
haben als Ziel die Anpassung
der orbitalen Frequenzen.
Die gemeinsame Anstrengung,
diese orbitalen Anpassungen
vorzunehmen, wird erlebt
als Episoden interplanetarer
evolutionärer Sequenzen
der Aussaat von Leben
durch bisher unbekannte
galaktische Formprozesse.

13.12.

Das Erfahrungsmuster der
alternativen Persönlichkeiten
bei der Anpassung
der synchronen Ordnung
des interplanetaren Feldes
des lokalen Heliokosmos wird
in drittdimensionalen Anpassungen
auf dem Wirtsplaneten widerspiegelt.
Die Anpassungen auf dem Wirtsplaneten
führen zu einer Vervollständigung
der Öffnung des Musters
des UK-Kreislauf,
dessen eine Hälfte (16 Codons)
vor dem historischen Zyklus
vervollständigt wurde,
und dessen andere Hälfte (16)
erst vervollständigt werden konnte,
nachdem der KB vom zivilisatorischen
Fortschritt zum Kosmischen Bewusstsein
umgewandelt worden war
(im Jahr 2000, Ausstoß der
zirkumpolaren Regenbogenbrücke).

13.13.

Spirituelle Verwirklichung
aufgrund der Möglichkeit
der Relokation öffnet
das Psychozoische Überbewusstsein
und die Entwicklung dualer Formen
radiosonischer Architektur.
Eine Form radiosonischer Architektur
wird durch den Einsatz von
Zeittransportmitteln kultiviert;
analoge oder ergänzende Formen zur
"Verankerung" der Zeittransportmittel
werden innerhalb der
sozial-biosphärischen Matrix
der einfachen und ausgeprägt
sesshaften Kultur der sich
entwickelnden planetaren
Kunstspore geschaffen.